

Aufstellungsregeln der Griffins

Die Mechs in unserer Aufstellung wurden nach folgenden Kriterien/Beschränkungen ausgewählt:

- Pro 'normaler' Lanze stehen 200 Tonnen (im Schnitt also 50t pro Maschine) zur Verfügung.
- Für die BatCom-Lanze stehen 300 Tonnen (im Schnitt also 75t pro Maschine) zur Verfügung.
- Die sich daraus ergebende maximale Tonnage von 2100 Tonnen kann beliebig verteilt werden.

Für einzelne Lanzen ist hierbei jedoch zu beachten:

- Wenn sprungfähige und nicht-sprungfähige Mechs in einer Lanze gemischt werden, sollte mindestens die Hälfte der Mechs aus nicht sprungfähigen Maschinen bestehen.
- Eine Lanze sollte nicht durch einen einzelnen Mech, dessen Geschwindigkeit (gehend/rennend) niedriger ist als die der anderen, heruntergebremst werden.

Für die Auswahl der einzelnen Mechs gilt:

- Maximal 10% Spritzervarianten (Diese sind mit einem ‚S‘ vor dem Mechnamen in unserer Mechliste gekennzeichnet).
- Maximal 20% sonstige Varianten.
- Die Anzahl der Mechs eines Typs sollte so klein wie möglich sein, um eine schöne Vielfalt zu gewährleisten.

Für Veränderungen gilt:

- Änderungen an der Aufstellung müssen vom Bataillonsführer und vom zuständigen Kompanieführer abgesegnet sein und mit dem Einverständnis des Piloten erfolgen.
- Ein neuer Spieler darf sich 'seine' Maschine aus den bereits vorhandenen, noch nicht vergebenen Mechs aussuchen. Sobald er den Rang eines Sergeant erreicht hat, darf er sich auch eine andere Maschine aussuchen, die nicht bereits in der Aufstellung vorhanden ist. Falls sonstige Kriterien (s.o.) nicht dagegen sprechen, wird eben Platz gemacht. (Es geht in der Regel eine Maschine derselben Gewichtsklasse)
- Durch derartige Veränderungen kann die momentane Gesamttonnage von der maximalen Starttonnage von 2100 Tonnen leicht abweichen.
- Änderungen an der Aufstellung treten erst in Kraft, sobald sie online verfügbar sind.